



N I E D E R S C H R I F T

über die 6. Sitzung
des Ausschusses für soziale Angelegenheiten Bad Aibling
am Dienstag, 11.12.2012
im kleinen Sitzungssaal des Rathauses am Marienplatz

Beginn der Sitzung war 17:00 Uhr. Die Sitzung war öffentlich.
Sämtliche Mitglieder waren ordnungsgemäß eingeladen.

Anwesend:

Vorsitzender

Felix Schwaller

Mitglieder

Dieter Bräunlich

Maria Eder

Anita Fuchs

Stefan Glas

Dr. Reiner Keller

Dr. Alois Kreitmeier

Erwin Kühnel

Armin Niedermeyr

Ulrich Nowak

Schriftführer

Andreas Schramm

Außerdem anwesende Stadtratsmitglieder

Josef Glaser

Richard Lechner

Gäste

Anna Maria Höfler

Markus Joachimsthaler

Die Niederschrift über die vorangegangene Sitzung wurde während der Dauer der Sitzung bei den Stadträten in Umlauf gesetzt und genehmigt; es wurden keine Erinnerungen erhoben.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde in die Tagesordnung eingetreten und zu den einzelnen Gegenständen wie folgt beschlossen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bericht Frau Anna-Maria Höfler zum Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche
2. Erhöhung der städtischen Weihnachtsbeihilfe ab dem Jahr 2013
3. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

TOP 1

Bericht Frau Anna-Maria Höfler zum Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche

Frau Höfler berichtet über den Ablauf des Ferienprogrammes 2012. Es wurden 103 Veranstaltungen mit 1217 Teilnehmern und 193 Betreuern durchgeführt. Durch die Einsatzbereitschaft vieler Aiblinger Vereine und Organisatoren, sowie vieler engagierter Privatpersonen konnte wieder ein attraktives Ferienprogramm angeboten werden.

Frau Anna-Maria Höfler teilte den Mitgliedern des Ausschusses für soziale Angelegenheiten mit, dass nach 26 Jahren Ferienprogramm es sicher nicht zu früh sei, wenn neue Leute mit neuen Konzepten das Ferienprogramm übernehmen.

ohne Abstimmung

TOP 2

Erhöhung der städtischen Weihnachtsbeihilfe ab dem Jahr 2013

Die Höhe der städtischen Weihnachtsbeihilfe beträgt wie folgt:

Jahr	im Stadtgebiet wohnhafte Personen			Heimbewohner	
	Alleinstehende	Ehepaar	Kind	Alleinstehende	Ehepaar
2012	40	80	35	35	70
2013	45	90	40	40	80

Der Erhöhung der städtischen Weihnachtbeihilfe ab 2013 wird zugestimmt.

Abstimmung: angenommen 10 : 0

TOP 3

Verschiedenes

Stadtrat Bräunlich schlägt vor für Bad Aibling ein Senioren- und Behindertentaxi einzuführen.

Das Taxi soll Aiblinger Bürgern jenseits des 65 Lebensjahres sowie Schwerbehinderten ab einem Grad der Behinderung von 50 % für Erledigungen im Stadtgebiet Bad Aibling zur Verfügung stehen.

Bei Schwerbehinderten mit dem Merkzeichen „aG“ (außergewöhnlich gehbehindert), „H“ (Hilflos) und „B“ (Blind) soll eine Betreuungsperson unentgeltlich mitfahren können.

Angedacht ist eine Eigenbeteiligung von 2,00 € pro Fahrt und maximal acht Fahrten pro Monat.

Das Taxi soll Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 – 16:00 Uhr einsatzbereit sein.

Die Anmeldung für Fahrten sollte spätestens bis 17 Uhr am Vortag erfolgen.

Die Verwaltung hat zu prüfen, ob eine Kooperationsvereinbarung mit einem Bad Aiblinger Transport- oder Taxiunternehmen getroffen werden kann.

Eine neue Sitzung wird für Ende Februar 2013 angesetzt

ohne Abstimmung 10 : 0

Erster Bürgermeister Schwaller schließt die heutige Sitzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten um 18:25 Uhr.

Felix Schwaller
Erster Bürgermeister

Andreas Schramm